

# In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **81 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Autorinnen und Autoren



**Wolfgang Althof**

Dr. phil., Diplom-Pädagoge, geboren 1950 in der Nähe von Hannover (D). Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie an der Universität Hamburg; Postgraduiertenstudium u. a. an der Harvard University, Cambridge (Massachusetts). Berufstätigkeit als Vorschul- und Sozialpädagoge in Kindergärten und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche. Seit 1984 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pädagogischen Institut der Universität Freiburg i. Ue.; derzeit als Oberassistent. Aufgaben in Lehre, Forschung und Fortbildung. Wissenschaftlicher Begleiter von mehreren Schulreformprojekten des im Artikel vorgestellten Typs, derzeit vor allem an einer Primarschule im Kanton Baselland. Adresse: Universität Fribourg, Pädagogisches Institut, Rue Faucigny 2, 1700 Fribourg.

**Joe Brunner**

Dr. phil., geb. 1945, wuchs in Weggis auf. Besuch des Lehrerseminars Hitzkirch. Studium der Erziehungswissenschaft in Fribourg. Von 1980 bis 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Zentralschweizerischen Beratungsdienst für Schulfragen in Luzern. Seit 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Amtes für Unterrichtsforschung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. Adresse: Amt für Unterrichtsforschung, Sulgeneckstr. 70, 3005 Bern



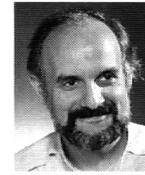
**Alfons Müller-Marzohl**

Dr. phil., geboren 1923 in Flüelen. Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Freiburg und Zürich. Lehrtätigkeit. 1969–1980 Leiter der Arbeitsstelle für Bildungsfragen der Schweizer Katholiken. Von 1963 bis 1983 Nationalrat. Ausführlichere Angaben in «schweizer schule» 2/93. Adresse: Obergütschhalde 15, 6003 Luzern.



**Remo Fuchs**

35jährig, männlich, verzichte aber gerne auf das Prädikat Mann, wenn ich bedenke, was mehrheitlich noch heute für Vorstellungen unter diesem Begriff segeln. Ursprünglich Verkäufer und Detailhandlungsangestellter, habe ich mich schon früh sozialen Tätigkeiten zugewandt und eine Ausbildung als Heimerzieher abgeschlossen. Später bildungshungrig die Maturität nachgeholt – was sehr Spass machte – dann einige Semester an der Uni Zürich studiert; gleichzeitig habe ich verschiedenste berufliche Erfahrungen gesammelt. Zurzeit bin ich als Auslieferungsmatrose, -kassier, -schiffsführer auf dem Hallwilersee tätig und habe beim Sozialdienst der Justizdirektion des Kantons Zürich eine 50% Anstellung als Sozialarbeiter bei der Projektstelle für Gemeinnützige Arbeit. Artikel schreibe ich, wenn ich glaube, etwas zu einer Sache zu schreiben zu haben und wenn mir jemand Hoffnung macht, dass ich das Geschriebene veröffentlichen kann. Adresse: Tobelwegli 66, 5616 Meisterschwanden.



**Hannes Tanner**

Dr. phil., geboren 1949 in Bischofszell. Nach Primarlehrerausbildung und Berufspraxis Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie an der Universität Zürich. 1972–1980 Lehrtätigkeit in der Zürcher Lehrerausbildung und Leitungsfunktion in der Planung der Pädagogischen Grundausbildung für Zürcher Volksschullehrer. 1974–1979 als Assistent am Pädagogischen Institut der Universität Zürich mit der Leitung einer Längsschnittuntersuchung über Einstellungsänderungen während Lehrerausbildung und Berufseinführung beauftragt. Seit 1979 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pädagogischen Institut der Universität Zürich, Leiter der Sozialpädagogischen Forschungsstelle. Lehr- und Expertentätigkeit zu Fragen von Heimerziehung, stationärer Jugendhilfe, Strafvollzug und Elternbildung. Adresse: Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Sozialpädagogische Forschungsstelle, Kronenstrasse 48, 8006 Zürich.

**AZB**  
**4012 Basel**